

Brandmale

Ostende 1936



(Gemälde von Felix Nussbaum,
als Künstler verboten, verfolgt, ermordet)

Veranstaltung zum Tag der Bücherverbrennung 1933

10. Mai 2016

19:30 Uhr

Elsbach-Haus

Goebenstraße 3-7, 32052 Herford

Eintritt frei (eine Spende wird erbeten)



Kuratorium und Gesamtschule Friedenstal

Ostende 1936:

Das letzte Treffen der Schriftsteller
**Stefan Zweig, Joseph Roth,
Irmgard Keun, Hermann Kesten,
Egon Erwin Kisch und
Ernst Toller**

Diese sechs Autoren sind Teil einer großen Emigrantenfamilie, die sich drei Jahre nach der ersten Bücherverbrennung der Nazis noch einmal treffen. Es könnte ein Urlaub unter Freunden sein, wenn sich die Lage in Deutschland nicht täglich zuspitzte, sie nicht verboten wären, sie nicht verfolgt würden, wenn sie nicht ihre Heimat verloren hätten. Sie sind Dichter auf der Flucht, Schriftsteller im Exil. Darum geht es, aber auch um ihr Schreiben und Leben im Exil.

Alle tragen Brandmale bis an ihr Lebensende.

**Eine Lesecollage mit Sprechmotette,
Lesung und szenischen Elementen.**

Mitwirkende:

Drinor Bahtiri, Tim-Fabian Beckmann, Leon Begemann, Galat Bicho, Angelika Bonin, Fidan Ekinici, Andreas Ergert, Jana Frenzel, Valerie Kurbakov, Gül Kurt, Melina Lindner, Nicole Lochowicz, Nicole Meiser, Jessica Metzger, Ebru Polat, Hendrik Sawatzki, Tim Ole Seifert, Helin Yaprak, Antonina Markovic (Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Friedenstal, Jg. 11)

Schulische Betreuung:

Hannes Röhrbein

Konzept und Realisation:

Claudine Bredt / Helga Kohne

Kuratorium Erinnern Forschen Gedenken e.V.
Rathausplatz 1 32052 Herford, 0 52 21 / 18 92 57
www.zellentrakt.de, info@zellentrakt.de

gefördert durch

